



Eine Ifop-Umfrage ergab am Montag, dem 2. Januar 2023, dass 78% der Franzosen dafür sind, dass der Sonntag ein jagdfreier Tag wird.

Wie schon im Jahr 2016 befürworten fast 8 von 10 Franzosen ein Verbot der Jagd am Sonntag, berichtet die Zeitung Sud-Ouest. Eine Umfrage, die am Montag, dem 2. Januar veröffentlicht wurde, war von sieben Naturschutzverbänden bei dem Meinungsforschungsinstitut Ifop in Auftrag gegeben worden. Die Befragten argumentieren, dass "die Sicherheit und Ruhe aller gewährleistet" und "eine friedliche Aufteilung der ländlichen Räume und deren Nutzung" gewährleistet werden müsse.

Um ihr Anliegen zu unterstreichen, verweisen die Verbände auf die Zahl der Jagdunfälle seit September 2022, bei denen 18 Nichtjäger (darunter ein Toter) und 17 Jäger (darunter zwei Tote) zu Schaden gekommen sein sollen. Daher das Schreiben der Verbände an Emmanuel Macron vom 21. November, den Sonntag als jagdfreien Tag fordern.

7 von 10 Franzosen haben während der Jagdsaison Angst

Die Umfrage ergab auch, dass sich 70% der Franzosen während der Jagdzeit nicht sicher fühlen. Im Vergleich zu nur 54% im Jahr 2009 und 61% im Jahr 2016. Besonders im Großraum Paris sind etwa 74% der Landbewohner sehr stark beunruhigt.

Die Verbände erinnern daran, dass die Jagd "tödliche Risiken" birgt, und fordern den Präsidenten der Republik auf, "einen Tag der Ruhe, den Sonntag, für die anderen Nutzer der Natur wie auch für die Tierwelt zu gewähren".